



# Information

[www.unterfladnitz.at](http://www.unterfladnitz.at) - [gemeinde@unterfladnitz.at](mailto:gemeinde@unterfladnitz.at)

Juli 2012 - 03/2012

**GEMEINDE PORTAL**

Gemeindeportal Unterfladnitz - St. Ruprecht/Raab > Aktuelles > Aus den Gemeinden

**Aktuelles**

- Aus den Gemeinden
- Veranstaltungen
- Bildergalerie

**Gemeinde Unterfladnitz**

- Überblick
- Zahlen, Daten, Fakten
- Chronik
- Verwaltung
- Bürgerservice
- Amtstafel
- Rundschreiben

**Wirtschaft**

- Überblick
- Betriebe

**Tourismus/Freizeit**

- Verane
- Tourismusverband

**Bildung**

- Schulen
- Kindergarten
- Öb. Bücherei

**Soziales**

- Überblick
- Arbeitslosen
- Wohlfühl
- Wohlfühlprojekte
- Wohlfühlprojekte

**BEV: Neue Grundstücksdatenbank in Betrieb**

Am 7. Mai 2012 wurde die neue Grundstücksdatenbank in Betrieb genommen. Mit dieser Inbetriebnahme erfolgte eine vollständige Übertragung bzw. Umschreibung aller bestehenden Daten der rund elf Millionen Grundstücke in die neue Datenbank. **Grundeigentümer von Grenzkatastergrundstücken haben nun aber Handlungsbedarf!**

**150 Jahre ÖKB Ortsverband St. Ruprecht/Raab**

Größes Bezirkstraßen anlässlich der 150 Jahr Feier des ÖKB Ortsverbandes St. Ruprecht/Raab.

**Maria Sieler**

Anlässlich ihres 60. Todestages gedenken wir dieser großen Frau aus St. Ruprecht.

**Verkehrsregelungen wegen der B64-Brückensanierungen**

Die Sanierungen der beiden Brücken auf der B64 im Bereich St. Ruprecht/R. bedingen einige Verkehrsregelungen. [Update!]

**Veranstaltung melden**

energie region

HELP

**www.unterfladnitz.at**

**Relaunch des Gemeindeportals!**

Seite 2

## Die Energieregion fährt ab

Neues Angebot: Die Vermietung von Elektroautos in Weiz

Seite 5

## Aktionstag

Der 7. Juli wurde zum Aktionstag gegen unseren Lebensraum gefährdende Pflanzenarten erklärt.

Seite 7

## Die Steiermark-Card

Mit einer Karte 86 Ausflugsziele besuchen - die Steiermark-Card macht's möglich

Seite 8

## Termine und Ankündigungen sowie Serviceinfos

## Stellungnahme von Bgm. Gerhard Hütter

# Gemeindestrukturreform



Seit mehr als einem halben Jahr gibt es kaum ein Thema über das mehr gesprochen wird als über die Strukturreformen in unserem Bundesland. Wie Ihnen sicher schon bekannt ist, sind die Vorstellungen des Landes so, dass die Gemeinden Unterfladnitz und Mitterdorf/Raab mit der Marktgemeinde St. Ruprecht/Raab fusionieren sollen.

Am 9. Mai wurden diese 3 Gemeinden vom Land Steiermark zu einem Gespräch in die Bezirkshauptmannschaft Weiz geladen. Die Vertreter des Landes haben dabei ganz klar den politischen Willen des Landes vermittelt und klargestellt, dass sie nur über Fusionen diskutieren und etwaige Kooperationen überhaupt nicht in Frage kommen.

Von Seiten des Landes wurden leider keine Zahlen und Fakten auf den Tisch gelegt, die große Einsparungen durch eine Gemeindefusion belegen würden. Unsere Argumente, dass wir bis jetzt schon in vielen Bereichen mit anderen Gemeinden kooperieren und stets bemüht sind sparsam zu wirtschaften wurden einfach vom Tisch gewischt, als ob sie das gar nicht interessieren würde. Ich bin der Meinung, man hätte auf dieses Gespräch in der Bezirkshauptmannschaft durchaus verzichten und den Gemeinden den

Standpunkt des Landes gleich schriftlich mitteilen können. Da sich unsere Gemeinde sinnvollen Reformen natürlich nicht verschließen will, hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung am 30.5.2012 mit diesem Thema bzw. dem Protokoll über das Gespräch am 9.5.2012 beschäftigt. Der Gemeinderat hat sich darauf geeinigt, dass sich die Vorstände der Gemeinde Unterfladnitz, St. Ruprecht an der Raab und eventuell Mitterdorf an der Raab zu einem Gespräch treffen sollten. Dabei könnten die Vorstellungen der einzelnen Gemeinden diskutiert und eventuelle weitere Schritte in einer Analysephase festgelegt werden.

In einer solchen Analyse könnten alle Vor- und Nachteile einer Fusionierung aber auch einer verstärkten Kooperation mit St. Ruprecht/Raab bzw. innerhalb der Kleinregion Weiz erarbeitet werden.

Sobald diese Vor- und Nachteile auf dem Tisch liegen werden wir Sie darüber genau informieren. Frühestens nach dieser Bürgerinformation könnte ich mir auch eine Bürgerbefragung, wie sie schon in einigen Gemeinden der Steiermark durchgeführt wurden, vorstellen.

**Bis es soweit ist, darf ich Ihnen und Ihren Familien einen schönen und erholsamen Sommer wünschen!**

## Energieregion

# Die Energieregion fährt ab - mit Strom gegen den Strom

Weiz-Gleisdorf setzt verstärkt auf E-Mobilität und startet gemeinsam mit Europcar und gfa einen kostengünstigen E-Autoverleih für Unternehmerinnen und Unternehmer in der Region. „Wir wollen den nächsten Schritt in der E-Mobilität gehen und unseren Unternehmerinnen und Unternehmern Optionen bieten, die Elektromobilität adäquat für den eigenen Bedarf zu testen“, freut sich Obmann Christoph Stark (Bürgermeister von Gleisdorf) über den neuen E-Autoverleih.

Sein Stellvertreter Erwin Eggenreich (Bürgermeister von Weiz), ergänzt: „Sowohl bei den Kosten als auch bei der Lärmentwicklung weisen Autos mit Elektroantrieb Vorteile gegenüber herkömmlichen Verbrennungsmotoren auf. Deshalb freuen wir uns nun ein neues zukunfts-, energie- und umweltorientiertes Verleihsystem in unserer Region anbieten zu können.“







Seit 2008 fährt die Energieregion auf E-Mobilität ab: Die Pedelecs sind äußerst erfolgreich und die Nachfrage an weiteren Alternativen zum gewohnten Autofahren ist hoch. Um diesen Bedarf abzudecken, stehen der Region ab sofort 2 E-Autos zur Verfügung.

Zu erschwinglichen Preisen können Unternehmerinnen und Unternehmer die E-Autos längerfristig ausborgen, um zu testen, ob beispielsweise die Reichweite für ihr individuelles Mobilitätsverhalten angemessen ist.

Mit dem „Schnupperangebot für 1 Woche“ fährt man besonders günstig. Das sind 7 Tage spritziger Fahrspaß - ohne Abgase und Lärm - für nur 100,- Euro. Dieses Angebot wird durch eine EU-Leader Förderung durch das Bundesministerium für Wirtschaft ermöglicht.

Für Privatpersonen gibt es ebenfalls ein „Angebots-Zuckerl“. Mit einer 25%-igen Ermäßigung auf die Tagesmiete, kann jede Frau bzw. jeder Mann mit Führerschein B ein E-Auto für 37,00 Euro für einen Tag ausborgen.

Und als Draufgabe: Unter allen FahrerInnen dieser 3-Monats-Aktion, die der Energieregion einen ausgefüllten Fragebogen zukommen lassen, werden weitere 2 Wochen Fahrspaß mit dem E-Fahrzeug verlost. Die Verlosung findet am 31.08.2012 statt.

„Es geht darum, aktiv zu handeln und zu tun. Innovationen zu testen, Erfahrungen zu sammeln und diese dann in die Weiterentwicklung einfließen zu lassen“, so Mag. Erich Windisch, Geschäftsführer von EUROPCAR Österreich. Seit 2008 setzt Europcar auf Nachhaltigkeit und hat 2011 - als erste Autovermietung in Österreich - Elektroautos in seine Flotte aufgenommen.

Ein Pilotprojekt, das deutlich die Verbesserungspotenziale für den optimalen Einsatz von E-Autos aufzeigt. Hier ist auch der Ausbau der Infrastruktur, also des Stromtankstellen-Netzes, als entscheidendes Kriterium für den Erfolg hervorzuheben.

In der Kooperation mit der Energie Region Weiz-Gleisdorf und der gfa consulting gmbh sieht Europcar vor allem den Vorbild-Charakter für andere Gemeinden, sich etwas zu trauen und ist begeistert vom Engagement seiner Partner. „Wir hoffen, dass sich die Menschen hier in der Region davon ‚anstecken‘ lassen und die Elektromobilität für sich entdecken. Alle, die diese Autos durch die Gegend fahren sehen, sollen merken: Es funktioniert!“

So soll das Projekt neue Erfahrungswerte der Benutzerinnen in der Praxis bringen und andere Gemeinden animieren, neue Wege auszuprobieren, denn: „Die Mobilität der Zukunft ist keine Einbahnstraße!“

### Mietpreise im Überblick

Stunden-Tarif	€ 4,80 brutto
Tages-Tarif	€ 49,00 brutto
Wochen-Tarif (5 Tage)	€ 225,00 brutto
Wochen-Tarif (7 Tage)	€ 285,00 brutto

### Schnupperangebot

für Unternehmen:	€ 100,- netto
Weekend	€ 89,00 brutto
Monats-Tarif	€ 1.200,00 brutto







Und so einfach ist der Weg zum elektrischen Fahrvergnügen:

- Wer ein Auto mieten möchte - ruft einfach unter der Telefonnummer 03172/93080 bei der gfa an und reserviert einen der beiden Mitsubishi i-MiEV.
- Die Übergabe und Rücknahme der E-Autos erfolgt durch die MitarbeiterInnen der gfa consulting gmbh in 8160 Weiz, Franz-Bruckner-Gasse 15 von Montag bis Freitag in der Zeit von 8 – 17 Uhr.
- Bei Übernahme des Fahrzeuges ist eine Kautionskarte zu hinterlegen. Als Vertragspartner fungiert EUROPCAR Österreich.
- Unternehmerinnen und Unternehmer der Region bezahlen den vergünstigten Entlehnstarif – vorausgesetzt sie unterzeichnen eine Kooperationsvereinbarung und erklären sich bereit, ihre Erfahrung während der Entlehndauer in einem Fragebogen zu teilen. Mit der Kooperationsvereinbarung werden keine weiteren Verpflichtungen eingegangen und diese dient lediglich der Dokumentation.
- Privatpersonen können das Angebot der 25 %igen Ermäßigung auf die Tagesmiete nutzen.
- Jede MieterIn bekommt eine ausführliche Einschulung über technische Begebenheiten der E-Autos sowie einen Plan, wo man diese in der Region auftanken kann.

# Die wichtigsten **Problempflanzen** in der Steiermark auf einen Blick

Invasive Neophyten ("neue Pflanzen") sind Pflanzenarten, die nach der Entdeckung Amerikas 1492 beabsichtigt oder unbeabsichtigt nach Europa eingebracht wurden. Die meisten dieser Arten verschwinden schnell wieder oder fügen sich problemlos in unsere Pflanzenwelt ein. Einige setzen sich aber hartnäckig durch (sie werden invasiv) und müssen durch geeignete Maßnahmen möglichst frühzeitig reguliert werden.



						
<b>Name</b>	Ambrosia	Staudenknöterich	Riesen-Bärenklau	Drüsiges Springkraut	Kanadische Goldrute	Robinie
<b>Ursprungsland</b>	Nordamerika	Ostasien	Kaukasus	Westlicher Himalaya	Nordamerika	Nordamerika
<b>Größe</b>	0,2 - 1,2 m hoch	1 - 3 m hoch	2 - 4 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	0,5 - 2,5 m hoch	Bis zu 30 m hoch
<b>Blütezeit</b>	Juli - November	August - September	Juni - August	Juli - bis 1. Herbstfröste	Juli - Oktober	Mai - Juni
<b>Samen</b>	6.000 Samen pro Pflanze bis 40 Jahre keimfähig	vermehrt sich nicht über Samen	mehr als 10.000 Samen pro Pflanze, 7 Jahre keimfähig	Samen werden weggeschleudert, 6 Jahre keimfähig	19.000 Flugsamen pro Stängel	Samen in bis zu 10 cm langen trockenen Hülisen
<b>Ausbreitung</b>	Verschleppung von Samen (Vogelfutter, Erntemaschinen)	Verschleppung von Wurzel- und Sprossstelen; unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer	Verbreitung durch Samen und durch unterirdische Ausläufer
<b>Gefahr</b>	Pollen verursachen bei vielen Menschen heftige Allergien	zerstört Bauwerke; verdrängt natürliche Vegetation	Hautkontakte können Verätzungen verursachen (Phototoxizität)	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus; verdrängt heimische Arten	breitet sich rasch aus (auch Stockausschlag); Blätter, Rinde und Samen sind giftig!
<b>Bekämpfung und Entsorgung</b>	Pflanzen vor der Blüte ausreißen und als Mulch liegen lassen	einzelne Pflanzen ausreißen, Wurzeln vollständig abgraben; Größere Bestände: Schnitt im Juni u. Sept. kann Bestand schwächen, jedoch NICHT eliminieren.	Wurzelstock 15 - 20 cm unter der Bodenoberfläche abstechen. Bekämpfung vor der Blütezeit; anfallendes Material kompostieren! <b>SCHUTZKLEIDUNG!</b>	ausreißen, nicht absamen lassen; vor der Blüte und im Herbst mähen/ausreißen und als Mulch liegen lassen (kein Bodenkontakt: Unterlage aus Zweigen, Plastik!)	ausreißen, bei großen Beständen vor Blütezeit schneiden (Ende Mai und vor der Blüte im August)	Ringeln (um Stockausschlag zu verhindern); Rinde ca. 30 cm breit rund um den Baum (bis auf kleinen Stieg) entfernen; Baum nach ca. 2 Jahren fallen





## Information des Landes Steiermark - FA 13C - Naturschutz

## Pflanzliche Eindringlinge – Aktionstag 2012

Riesenbärenklau, Ambrosie, Staudenknöterich, Drüsiges Springkraut und Goldrute haben ein gemeinsames Merkmal: Sie zählen zu den invasiven Neophyten. Das sind nicht-heimische Pflanzenarten, die durch den Menschen ab 1500 absichtlich als Zier- oder Nutzpflanzen oder unabsichtlich über Straße, Schiene, Luft- und Wasserweg eingeführt worden sind.

Sie gefährden unsere Gesundheit, unsere heimischen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten und verursachen große volkswirtschaftliche Schäden, die mit hohen Folgekosten verbunden sind.

Um dem überaus raschen Vordringen Einhalt zu gebieten, initiiert die Steiermärkische Landesregierung Fachabteilung 13C - Naturschutz zusammen mit der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht zum Schutz heimischer Lebensräume in der gesamten Steiermark einen jährlich wiederkehrenden Aktionstag zum Eindämmen der invasiven Neophyten **am Samstag, dem 7. Juli 2012.**

Während in den vergangenen Jahren das Drüsiges Springkraut im Mittelpunkt stand, soll heuer, so wie bereits im Vorjahr, auch gegen die übrigen oben genannten Arten vorgegangen werden, vor allem gegen den Riesenbärenklau, dessen Saft schlimme Verbrennungen verursachen kann. Auf jeden Fall müssen die Haut und Augen bei der Bekämpfung dieser Art durch die entsprechende Kleidung und Brillen gut vor dem Pflanzensaft geschützt sein. Die beste Zeit für Bekämpfungsmaßnahmen ist bei bewölktem und kühlem Wetter oder am Abend bzw. im Schatten.

- Die wirksamste Art der Bekämpfung ist das Durchstechen der Wurzel mit einem Spaten 10 - 15 cm unter der Erde. Dann hebt man die gesamte Pflanze von der übrigen Wurzel ab. Die Pflanze – ohne Fruchtstände – kann man zum Vertrocknen liegen lassen.
- Mahd kurz vor der Blütezeit, tötet die Pflanzen nicht ab sondern schwächt sie nur. Zumindest können keine Blüten mehr ge-

bildet werden. Diese Maßnahme ist sehr zeit- und arbeitsaufwendig, denn sie muss 6 - 8 mal (alle 2 - 4 Wochen) während der Vegetationsperiode durchgeführt werden und in 5 darauf folgenden Jahren.

Keinesfalls dürfen Blüten- oder Fruchtstände im Bio- und Restmüll entsorgt werden, da die Gefahr der Verbreitung zu groß ist. Am geeignetsten ist eine professionelle Kompostieranlage, in der hohe Temperaturen entstehen, da die Samen erst ab 70° Celsius keimfähig werden.

**Die Maßnahmen gegen Riesenbärenklau und Co sind der linken Seite zu entnehmen.**

Jede/r Grundeigentümer/in sollte sein Grundstück, so gut es geht, frei von invasiven Neophyten halten. Werden einzelne und kleinere Bestände vor der Samenbildung gezielt entfernt, kann damit ein weiteres Ausbreiten der Problemmarten verhindert werden



### Seit Juni: Eigener Reisepass für Kinder erforderlich!

Informationen dazu erhalten Sie in Ihrer Bezirkshauptmannschaft oder in Ihrem Gemeindeamt!

## Rasenmähen

Wie jedes Jahr haben sich auch heuer mit Beginn der warmen Jahreszeit die Beschwerden über Nachbarn, die zur Mittagszeit oder sonntags ihren Rasen mähen gehäuft. **Aus diesem Grund empfiehlt die Gemeinde folgende Rasenmähzeiten einzuhalten:**

von Montag bis Freitag von  
7.00 bis 12.00 Uhr und von  
14.00 bis 20.00 Uhr  
an Samstagen von 7.00 bis 12.00 Uhr.

Sonn- und feiertags sollte aus Rücksicht auf Nachbarn auf das Rasenmähen zur Gänze verzichtet werden.



## Vereinsnews: Formation 88

## Rock'n'Roll vom Feinsten

Am 16. Juni 2012 fanden in der ausverkauften Turnhalle der Volksschule St. Ruprecht die Steirischen Meisterschaften der Ladiesformationen statt, gleichzeitig begeisterten 43 Paare in 7 Klassen, sowie 7 Girlsformationen das Publikum und brachten den Turnsaal zum Beben. Auch der Showblock konnte sich sehen lassen, dem RRC Formation 88 ist es gelungen die Finalisten der diesjährigen Dancing Stars Staffel Marco Ventre und Babsi Koitz für einen Kurzauftritt zu verpflichten. Die Hip Rock Girls sind eine einzige Erfolgsstory, nach dem Aufstieg in die Ladiesklasse konnten sie sich, mit dem erst zweiten Antreten in dieser Startklasse, mit einer tollen Performance den Steirischen Meistertitel vor der Formation Golden Girls sichern.

Dem RRC Formation 88 ist es gelungen, was bei den heurigen Turnieren noch keiner geschafft hat, 2 Paare aus der Königsklasse Klasse A zeigten ebenfalls bei diesem Turnier ihr Können.

Die hervorragenden Platzierungen der Tänzer und Tänzerinnen des RRC Formation 88 im Detail:

### Girlsformation

1. Magic Stars, 7. Crazy Angels

### Einsteigerklasse

4. Michelle Lieb/Jürgen Meißl  
5. Hannah Halper/Hendrik Amhofer

### Schüler

3. Katrin Ferstl/Peter Glatz  
7. Lea Ostermann/Laurin Greiter  
9. Tajana Kletzenbauer/Jerry Ficek  
10. Sabrina Simon/Patrick Meißl

### Junioren

1. Verena Lampeter/David Reicher  
2. Anja Köck/Lukas Hütter  
5. Susanne Manninger/Leon Petek  
7. Lena Weber/Fabian Fladerer  
10. Anna Lammer/Jonas Pauger  
12. Vanessa Steinbauer/Tobias Kletzenbauer

### Klasse C

1. Johanna Rauch/Nico Greiter  
4. Johanna Zöhrer/Markus Gschanes  
5. Theresa Stelzer/Thomas Glaser  
7. Lisa Stadlmüller/Walter Hochfellner

### Klasse B

1. Verena Gschanes/Oliver Kern  
2. Christina Lampeter/Mathias Rosenberger

### Klasse A

2. Alexandra Friedl/Jürgen Friedl



Siegerehrung in der Junioren-Klasse



Hip Rock Girls - die steirischen Meister



**Göpel-Sittn**  
Oldtimerclub  
ladet zum

# Oldtimertreffen

mit

# Frühschoppen

Glückshafen! Eintritt frei!

**Sonntag 22. Juli 2012**  
ab 10 Uhr

# Schloß Stadl

bei St. Ruprecht/R.

Wer mit seinem Oldtimer  
(Auto, Traktor, Moped, LKW, Fahrrad..) kommt erhält einen Gutschein!

(Bericht: Manuela Manninger)

## Steiermark - 86 Ausflugsziele mit nur 1 Karte

# Steiermark-Card - Die Freizeit-Card fürs Grüne Herz

## 1 Steiermark-Card für 86 Ausflugsziele in der ganzen Steiermark

86 große und kleine Ausflugsziele aus allen steirischen Regionen vom Lipizzanergestüt Piber bis zu den Salzwelten und vom Stift Admont bis zum Freilichtmuseum Stübing - gilt es, mit der neuen Steiermark-Card zu entdecken. Gegen ein einmaliges Entgelt stehen die Türen der Ausflugsziele während der Ausflugszielesaison 2012 von 1. April bis 31. Oktober einmalig oder mehrfach offen. Die Karte gibt's zum Preis von 69 € für 1 Erwachsenen und für Kinder ab 4 Jahren für 33 €. Erhältlich ist die Steiermark-Card bei über 350 Verkaufsstellen in der ganzen Steiermark.

## Die Heimat entdecken

„Von Steirern für Steirer und all jene, welche die Steiermark lieben.“ In diesem Sinne soll die Steiermark-Card den Besuchern das Angebot der steirischen Ausflugsziele und Freizeitbetriebe näherbringen, Sie von der Steiermark begeistern und zum Wiederkommen animieren. Mit der Steiermark-Card haben Sie nach der „All-inclusive-Idee“ die Möglichkeit, von 1. April bis 31. Oktober über 80 Ausflugsziele – einmalig oder sooft Sie möchten – zu besuchen.

## 86 Ausflugsziele aus den Themen-Bereichen:

- Bergbahnen, Mautstraßen,
- lokale Bahnen, Schifffahrt
- Freizeit und Erlebnis
- Kulinarium
- Museen und Ausstellungen
- Stifte, Schlösser
- Wasser-Erlebnis

## Die Vorteile

- Einmalig zahlen
- Freier Eintritt bei über 80 steirischen Ausflugszielen
- Gültig von 1. April – 31. Oktober 2012
- Erhältlich in über 350 Verkaufsstellen



Foto: © Sabine Hofmann

## Wie funktioniert die Karte?

Die Steiermark-Card können Sie bei einer der zahlreichen Verkaufsstellen erwerben. Mit dem Kauf der Karte erhalten Sie einen Katalog mit Detail-Informationen zu allen Ausflugszielen wie Card-Leistung, Adresse, Öffnungszeiten, Anfahrt und schon geht's los. Einfach Karte beim Ausflugsziel vorweisen und einen schönen Tag erleben, wiederkommen oder das nächste Ausflugsziel besuchen...

## Verkaufsstellen

- Im Büro Steiermark-Card, Tel.: 0316/40 13 65
- Steirischen Raiffeisenbanken
- In den Regionalstellen der Kleinen Zeitung
- Und weiteren Verkaufsstellen wie einigen Ausflugszielen, Tourismusverbänden ...

## Preise

Der Kaufpreis beträgt für die Saison 2012 (1.4. bis 31.10):

Erwachsene: € 69,-  
Kinder 4-15 Jahre: € 33,-



## Müllabfuhr TERMINE

### RESTMÜLL

- 12.07.2012
- 09.08.2012
- 06.09.2012

### GELBER SACK

- 10.08.2012
- 21.09.2012
- 02.11.2012

### PAPIER

- 10.07.2012
- 21.08.2012
- 02.10.2012

### ASZ ALBERSDORF

#### jede Woche:

- Mi. 13-17 Uhr
- Do. 13-19 Uhr
- Fr. 8-12 Uhr
- Sa. 8-12 Uhr

ASZ von 5. bis 7. Juli  
geschlossen!

[www.steiermark-card.net](http://www.steiermark-card.net)



## Veranstaltungen der Ortsbäuerinnen

**25. Juli**  
**18.30 Uhr**

Zubereiten von **kalten Platten, Dips, Brötchen, kaltem Buffet** mit Loder-Taucher Peter - Ort: Gansrieglhof - Kursbeitrag inkl. Verköstigung und Getränk € 20,00. Bitte um Anmeldung.

**Fr. 7. Sept.**  
**19.00 Uhr**

Fahrt zum „Konzert für die Seele“ mit **Monika Martin** in der Basilika Mariatrost  
Abfahrt: Gemeindezentrum Unterfladnitz um 17.30 Uhr  
Bitte um sofortige Anmeldung.

*Anmeldung im Gemeindeamt (Tel. 03178 2600) oder bei den Ortsbäuerinnen*

**Ankündigung:**

*Holiday On Ice am 20.1.2013 (Vorstellung um 11.00 Uhr) - Voranmeldung möglich!*

Anmeldung jeweils im Gemeindeamt (03178 2600) oder bei den Ortsbäuerinnen: Loder Christina (03178 2696), Hierzer Annemarie (03178 2328), Gutmann Juliana (03178 3874), Pfeifer Gertraud (03178 2060), Rieger Johanna (03178 2927), Schafzahl Christine (03178 2652)

## IHRE PERSÖNLICHE BAUHERRENMAPPE – JETZT KOSTENLOS ANFORDERN

Die Bauherrenmappe beantwortet alle wichtigen Fragen zukünftiger Bauherren und Renovierer. Sie informiert ausführlich über alle Phasen eines Bauvorhabens. Zusätzlich enthält sie die Wohnbauförderung Ihres Bundeslandes, Tipps zur Finanzierung, einen umfangreichen Beitrag des Energieinstitutes sowie Handwerker Ihrer Region.

Kostenlos anfordern können Sie die Bauherrenmappe über Ihre Gemeinde oder diverse Bankinstitute.



[www.bauherrenweb.at](http://www.bauherrenweb.at)



## SERVICE-INFOS

### Sprechtage der SVA der Bauern

Am 9.7., 31.7., 13.8., 28.8., 10.9. und 25.9. jeweils von 8.00-12.00 Uhr in der Bezirksbauernkammer Weiz (Tel. 03172 2684)

### PVA Sprechtag

Jeden Dienstag von 7.30 – 14.00 Uhr in der Gebietskrankenkasse - telefonische Voranmeldung unter Tel. 03172 2352-7865 empfohlen (kein Ersatztermin an Feiertagen)

### Amts- und Gerichtstage im Bezirksgericht Weiz

Amtstag jeden Dienstag von 8.00-12.00 Uhr - Beglaubigungen täglich von 8.30 - 12.00 Uhr

### Ärztendienst

Aktuelle Auskünfte unter der Telefonnummer 141

### Apothekenauskunft

Nächste dienstbereite Apotheke unter d. Telefonnummer 1455 (Ortstarif).

### Krankentransport und Kriseninterventionsmitarbeiter

Anforderung unter der Telefonnummer 14 8 44 (ohne Vorwahl!)

## DANCE & FITNESS

by Nici Ramminger

**MO: UNTERFLADNITZ, Gemeindesaal**

17 Uhr: ZUMBATOMIC f. Kids 8-12 J

18 Uhr: Dance & Fitness 50 +

19 Uhr: ZUMBA

**DI: SINABELKIRCHEN, Turnsaal 1. Stk.**

19 Uhr: ZUMBA

20 Uhr: ZUMBA

**MI: ALBERSDORF/PREBUCH, KIGA, Mzwr 1. Stk.**

17:30 ZUMBATOMIC f. KIDS 4-8 J (ab Herbst)

18:30 ZUMBA

19:30 ZUMBA

**DO: EGGERSDORF, Kulturhalle**

16:50 ZUMBATOMIC f. KIDS 8-12 J (ab 13.9.2012)

17:50 ZUMBA

**DO: KUMBERG, Mehrzweckhalle**

19:15 ZUMBA (v. 12.7.-6.9. kein Kumberg-Eggendorf in dieser Zeit um 19 Uhr)

**FR: GLEISDORF, Gymnasium, Turnsaal 1**

19:00 ZUMBA

(13.7.-7.9. statt Gleisdorf in Albersdorf/Prebuch KIGA)

Schnupperstunde gratis!  
Bitte anrufen 0664/13 89 056

10er Block für 6 Kursorte - 1/2 gültig



[www.LEZZMOVE.com](http://www.LEZZMOVE.com)

Impressum: Herausgeber, Verleger und Eigentümer: Gemeinde Unterfladnitz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Hütter Gerhard, Gemeinde Unterfladnitz, 8181 Unterfladnitz 101, Druck: klampferdruck, A-8181 St. Ruprecht an der Raab, Barbara-Klampfer-Straße 347. Aufgabepostamt: 8181 St. Ruprecht/R.